



SPRACHEN

Leichte Sprache

Stand: 24.11.2024



Inhaltsverzeichnis

Leichte Sprache	3
Herzlich willkommen beim Bayerischen Kultus-Ministerium	4
Die unterschiedlichen Schulen in Bayern	20

Leichte Sprache

Bitte direkt anklicken:

Herzlich willkommen beim Bayerischen Kultus- Ministerium

Das können Sie bei uns in Leichter Sprache lesen:

- Was ist das Kultus-Ministerium?
- Was macht das Kultus-Ministerium?
- Was finde ich hier?
- Kontakt



Was ist das Kultus-Ministerium?

Der vollständige Name vom Kultus-Ministerium ist:

Bayerisches Staats-Ministerium für Unterricht und Kultus.

Es gibt 13 verschiedene Staats-Ministerien in Bayern.

Das Kultus-Ministerium ist eines davon.

Es kümmert sich um **Schule und Bildung** in Bayern.
Hier arbeiten Politiker und Mitarbeiter zusammen:
um alles zu regeln und zu verbessern,
was mit der Schule zu tun hat.



Was macht das Kultus-Ministerium?

Das Kultus-Ministerium hat **viele Aufgaben**.

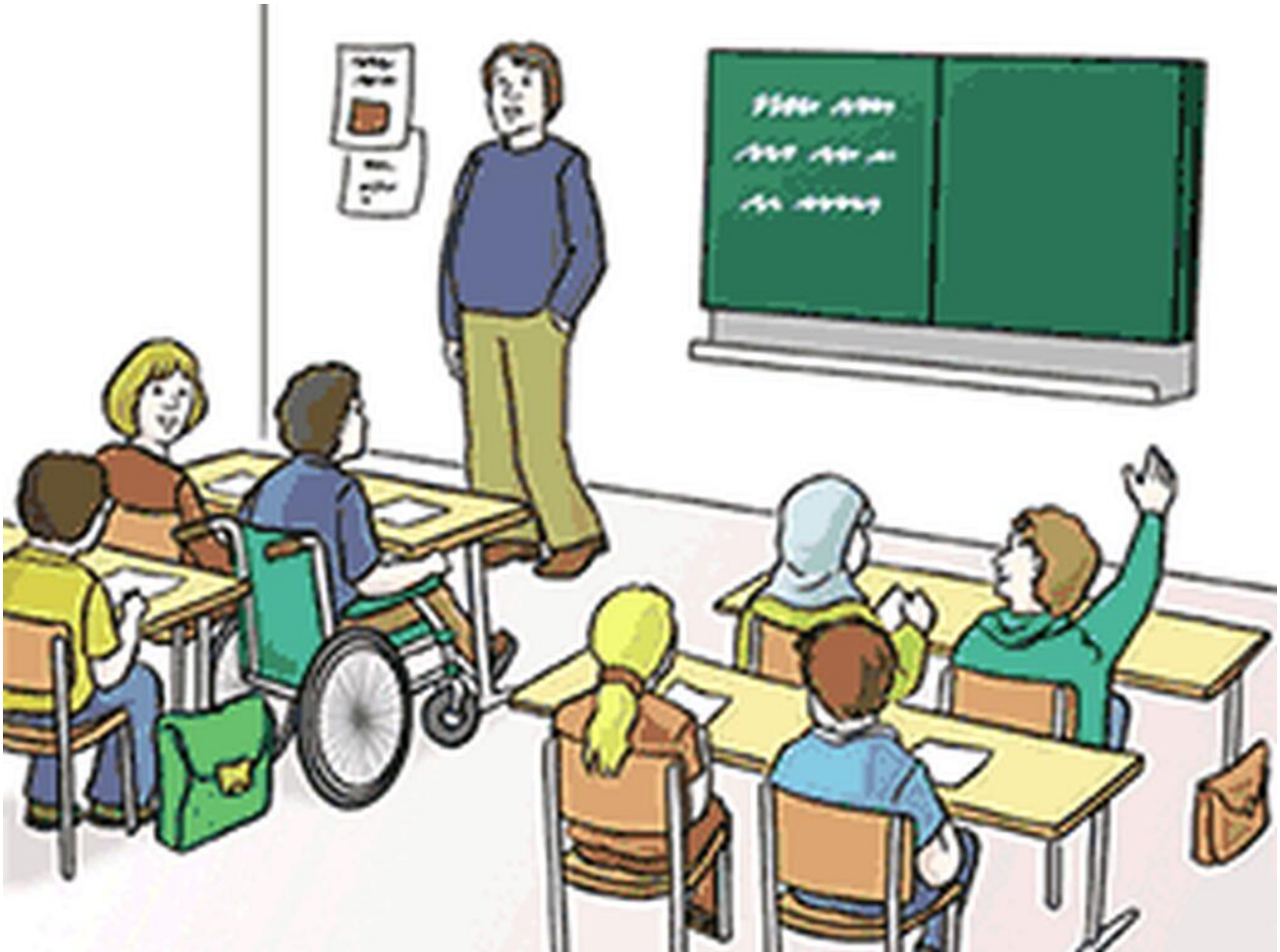
Zum Beispiel:

Es kümmert sich um die Lehr-Pläne
und die Abschluss-Prüfungen an den verschiedenen Schul-Arten.

Es gibt zum Beispiel diese verschiedenen Schul-Arten:

- Grund-Schule

- Mittel-Schule, Real-Schule, Wirtschafts-Schule
- Gymnasium, Fach- und Berufs-Ober-Schulen (FOS / BOS)
- Berufs-Schule
- Förder-Schule und Schule für Kranke



Außerdem kümmert sich das Kultus-Ministerium darum:

- dass die Lehrkräfte gut ausgebildet und gut weitergebildet werden.
- wie viele Lehrkräfte wann und wo unterrichten sollen.



Das Kultus-Ministerium hat noch viele andere Aufgaben,
die für den Schul-Alltag wichtig sind:

Zum Beispiel:

Schul-Recht: Das sind alle Gesetze, die die Schule betreffen.

Zum Beispiel: Welche Rechte und Pflichten haben Schüler, Lehrer, Eltern und Schule.



Digitalisierung: Das ist alles rund um das Internet und Computer, Tablets und Smartphone im Unterricht.

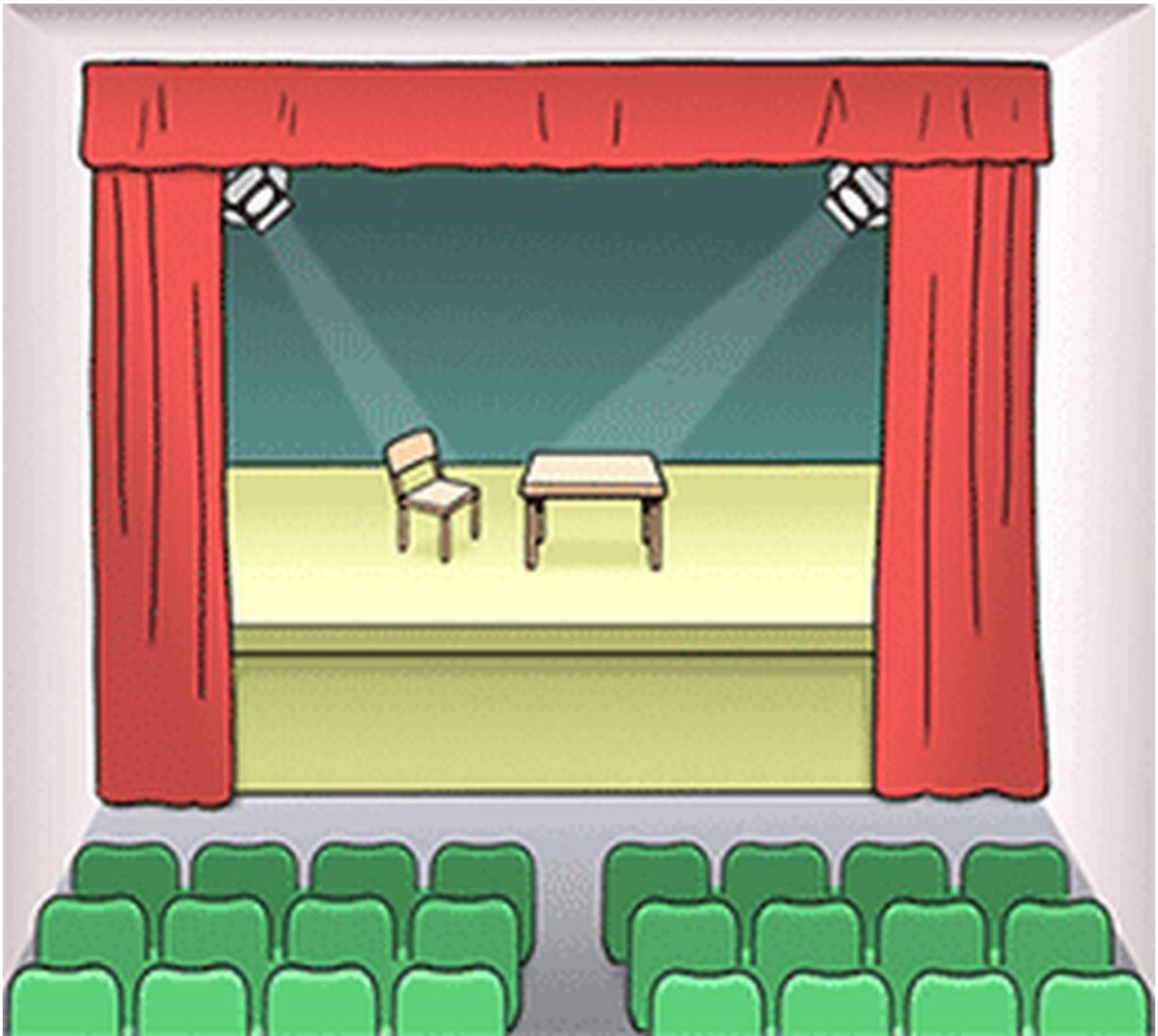
Die Lehrer können die Digitalisierung nutzen, um die Schüler zu unterstützen.

Der Unterricht kann dadurch anschaulicher sein und mehr Abwechslung bieten.

Auch Schüler mit Behinderung können dadurch unterstützt werden.



Kulturelle Bildung: Das bedeutet zum Beispiel, dass die Schüler gemeinsam mit ihrer Klasse eine Bücherei, ein Theater oder ein Museum besuchen.



Das Kultus-Ministerium kümmert sich auch um die **Umwelt-Bildung** und **Verkehrs-Erziehung** . Außerdem möchte das Kultus-Ministerium unterstützen, dass die Schüler **mitbestimmen lernen** und **Eltern** und auch mit eingebunden werden.



Was finde ich hier?

Die Internet-Seite vom Kultus-Ministerium ist: www.km.bayern.de

Die Seite ist eingeteilt in Bereiche für:

- Lernen für Schüler und Schülerinnen
- Unterrichten für Lehrkräfte
- Gestalten
- Und Informationen über das Ministerium.

Es gibt viele Informationen und Videos:

- zu den einzelnen Schul-Arten

- zum Wechsel von der Grund-Schule an weiterführende Schulen
 - zu Abschluss-Prüfungen
-

Sie finden hier auch **Ansprech-Personen**, wenn Sie Fragen haben.

Zum Beispiel:

- Welche Schul-Art ist die richtige für mein Kind?
- Was kann ich tun bei Problemen in der Schule?



Dafür gibt es die **Staatlichen Schul-Beratungs-Stellen**:
Bitte direkt anklicken:

[→Staatliche Schul-Beratung](#)

Wo finde ich die Inklusions-Beratung am Schul-Amt?

Die Adressen finden Sie auf der Inklusion-Seite:

Bitte direkt anklicken:

→ [/lernen/unterstuetzung/inklusion](#)

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/inklusion>

Auf der Start-Seite finden Sie **Neuigkeiten** rund um Schulen in Bayern.

Bitte direkt anklicken:

→ www.km.bayern.de <https://www.km.bayern.de/>

Es gibt auch einen **Flyer** mit **Informationen zum bayerischen Schul-System in Leichter Sprache**:



Bitte direkt hier anklicken.

[/download/4-24-03/STMUK-Das-bayerische-Schulsystem_Leichte-Sprache_Web_BF.jpg](#)

Kontakt

Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich mit dem Kontakt-Formular an uns.

Wenn Sie keine E-Mail-Adresse haben,
dann antworten wir Ihnen per Post.

Bitte anklicken:

→ [Kontakt](#) <https://www.km.bayern.de/kontakt>



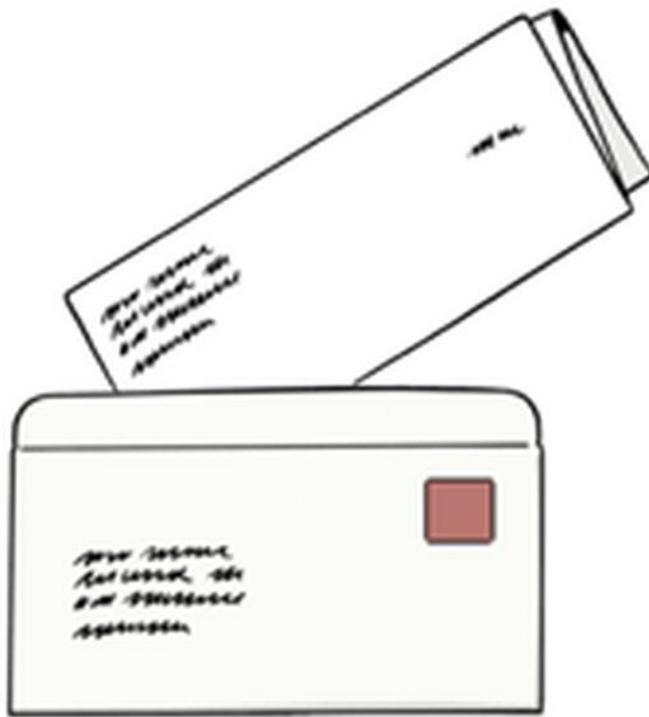
Sie können uns auch anrufen.
Telefon-Nummer: 089 – 21 86 0



Sie können uns auch schreiben:

Brief-Anschrift:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80327 München



**Haben Sie Fragen zu schulischen Problemen
oder Fragen zur passenden Schul-Art?**

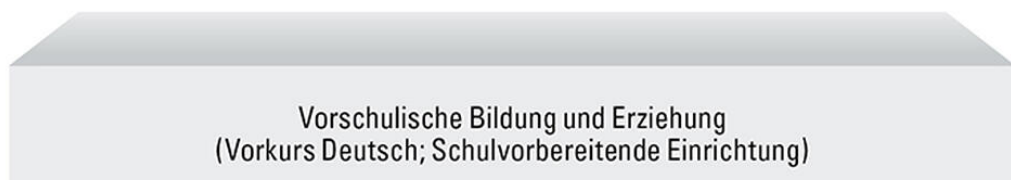
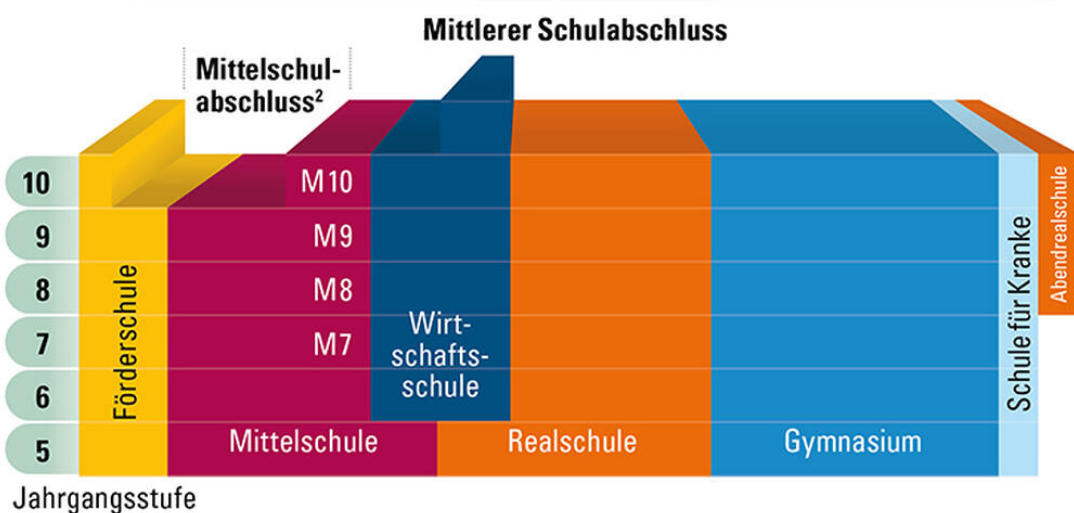
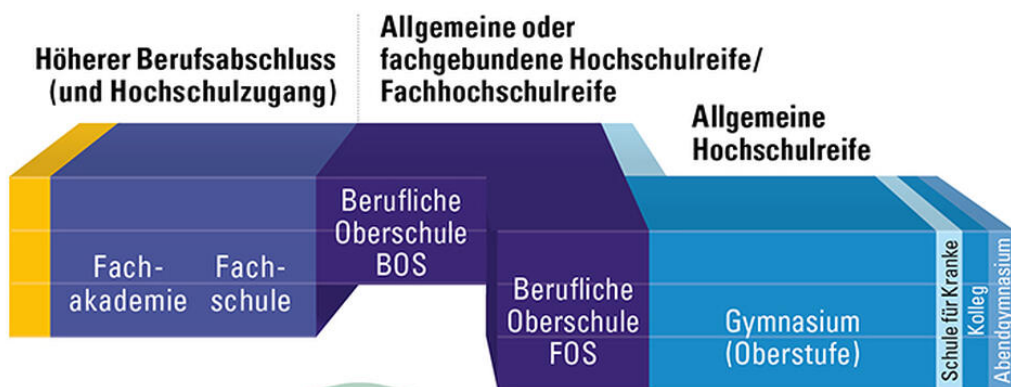
Die Staatlichen **Schul-Beratungs-Stellen** helfen Ihnen weiter.

Für mehr Informationen bitte anklicken:

→ [/lernen/unterstuetzung/inklusion](#)

<https://www.km.bayern.de/lernen/unterstuetzung/inklusion>

Das bayerische Schul-System





Übersetzung in Leichte Sprache: www.einfachverstehen.de

<http://www.einfachverstehen.de>

Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe, © Netzwerk Leichte Sprache

Die unterschiedlichen Schulen in Bayern

Viele Wege führen zum Ziel – Informationen in Leichter Sprache

Sie wollen wissen: Welche Schule ist am besten für mein Kind?

Hier bekommen Sie Beratung:

- Von den Lehrerinnen und Lehrern in der Grund-Schule.
- Von Beratungs-Fachleuten.
- Zum Beispiel von Schul-Psychologen.
- Von der staatlichen Schul-Beratung.

Hier finden Sie mehr Informationen dazu:

www.schulberatung.bayern.de <http://www.schulberatung.bayern.de>

Die Grund-Schule

Die Grund-Schule ist die erste Schule. Alle Kinder müssen in die Grund-Schule gehen. Die Kinder gehen 4 Jahre in die Grund-Schule.

Nach der Grund-Schule müssen alle Kinder in eine weiter-führende Schule gehen. Weiter-führend bedeutet: Diese Schule führt zu einem Schul-Abschluss.

Direkt nach der Grund-Schule gibt es drei weiter-führende Schulen:

- Mittel-Schule, Real-Schule und Gymnasium.

Die Mittel-Schule

Die Jugendlichen gehen 5 Jahre in die Mittel-Schule. Danach können sie eine Berufs-Ausbildung machen. Die Jugendlichen können auch noch eine Prüfung machen. Diese Prüfung heißt Qualifizierender Abschluss der Mittel-Schule.

Die Jugendlichen können an der Mittel-Schule auch noch ein Jahr länger zur Schule gehen. Sie können dann die Prüfung zum Mittleren Schul-Abschluss machen. Die Jugendlichen haben mit dem Mittleren Schul-Abschluss die gleichen Möglichkeiten wie mit dem Real-Schul-Abschluss.

Wenn die Jugendlichen den Mittleren Schul-Abschluss bestehen:

- Dann können sie auf eine FOS gehen.
 - Dann können sie das Abitur machen.
 - Die Jugendlichen können auch eine Berufs-Ausbildung machen.
-

Die Real-Schule

Die Jugendlichen gehen 6 Jahre in die Real-Schule. Am Ende gibt es eine Prüfung. Die Prüfung heißt Real-Schul-Abschluss. Wenn die Jugendlichen den Real-Schul-Abschluss bestehen: Dann können sie eine Berufs-Ausbildung machen.

Die Jugendlichen können nach der Real-Schule auch auf eine andere Schule gehen. Zum Beispiel auf eine Fach-Ober-Schule. Die Abkürzung ist FOS. Die Jugendlichen gehen 2 Jahre in die FOS. Am Ende gibt es eine Prüfung. Diese Prüfung heißt Fach-Abitur.

Wenn die Jugendlichen das Fach-Abitur bestehen:

- Dann haben sie die Fach-Hoch-Schul-Reife.
 - Dann können sie an manchen Hoch-Schulen studieren.
 - Die Jugendlichen können auch noch ein Jahr an die FOS gehen.
 - Dann können sie das Abitur machen.
 - Dann können sie an allen Hoch-Schulen studieren.
-

Das Gymnasium

Die Jugendlichen gehen 9 Jahre in das Gymnasium. Am Ende gibt es eine Prüfung. Diese Prüfung heißt Abitur.

Wenn die Jugendlichen das Abitur bestehen:

- Dann können sie an jeder Hoch-Schule studieren.
 - Sie können auch eine Berufs-Ausbildung machen.
-

Die Wirtschafts-Schule

Ein Kind kann nach der Grund-Schule nicht direkt in die Wirtschafts-Schule gehen. Erst muss das Kind in die Mittel-Schule oder in die Real-Schule oder in das Gymnasium gehen. Dann kann es in die Wirtschafts-Schule gehen. Es gibt unterschiedliche Arten der Wirtschafts-Schule.

Am Ende gibt es eine Prüfung. Die Prüfung heißt Mittlerer Schul-Abschluss

Wenn die Jugendlichen den Mittleren Schul-Abschluss bestehen:

- Dann haben die Jugendlichen mit dem Mittleren Schul-Abschluss die gleichen Möglichkeiten wie mit dem Real-Schul-Abschluss.
 - Dann können sie eine Berufs-Ausbildung machen.
 - Die Jugendlichen können nach der Wirtschafts-Schule auch auf eine FOS gehen.
 - Dann können sie das Abitur machen.
-

Schule und Arbeit

Die Berufs-Schule

An der Berufs-Schule gibt es ein duales System. Ein duales System bedeutet: Arbeit und Berufs-Schule wechseln sich ab.

Ein Jugendlicher kann eine Berufs-Ausbildung in einer Firma machen. Gleichzeitig geht er oder sie jede Woche für einen oder zwei Tage in die Berufs-Schule.

Manchmal arbeitet der Jugendliche auch mehrere Wochen in der Firma. Danach geht er oder sie für mehrere Wochen in die Berufs-Schule.

Berufs-Ober-Schule, Abkürzung: BOS

Ein Jugendlicher hat eine Lehre gemacht. Oder lange in einem Beruf gearbeitet. Dann kann er oder sie für 1 oder 2 Jahre in die BOS gehen. Am Ende gibt es eine Prüfung zur Fach-Hoch-Schul-Reife. Oder zum Abitur.

Berufs-Fach-Schule

Ein Jugendlicher hat einen Schul-Abschluss gemacht. Dann kann er oder sie auf eine Berufs-Fach-Schule gehen. Die Jugendlichen gehen 2 oder 3 Jahre auf diese Schule. In der Schule lernen sie einen Beruf. Am Ende gibt es eine Prüfung für den Beruf. Danach können die Jugendlichen direkt in dem Beruf arbeiten.

Weitere Schulen

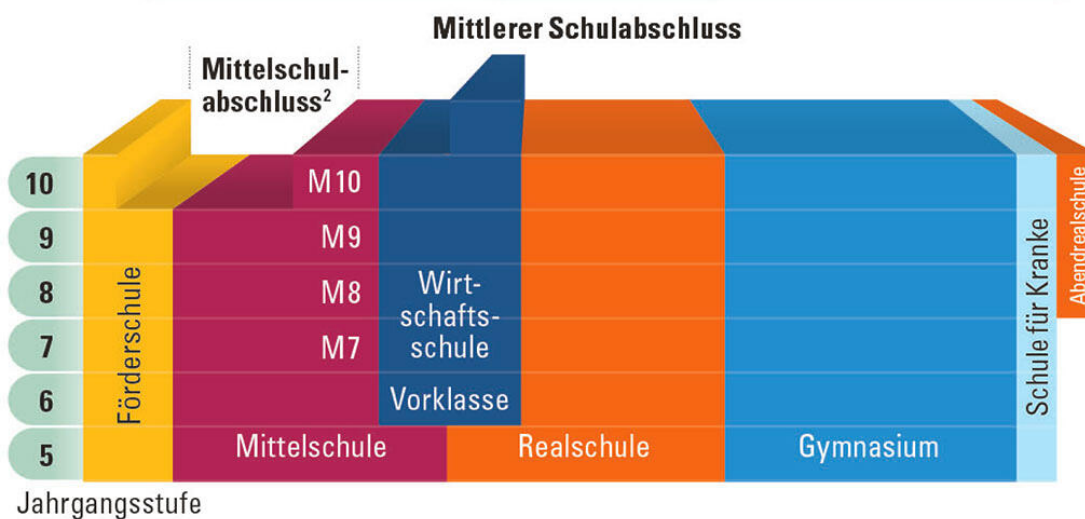
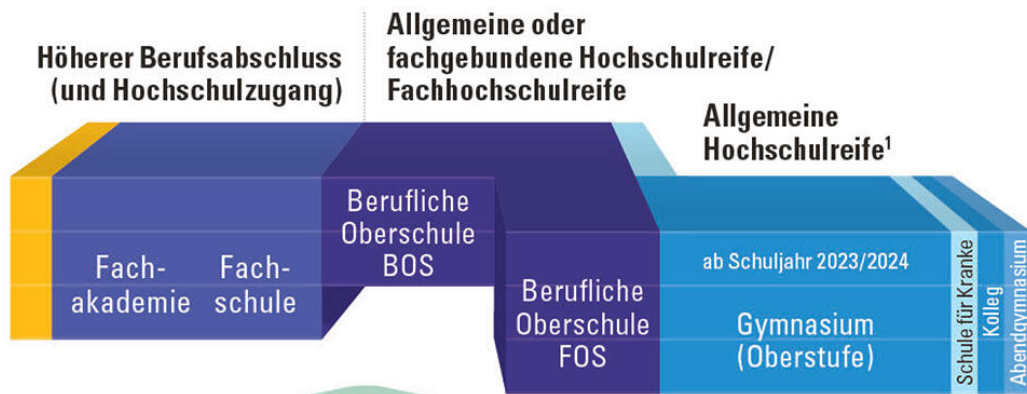
Manchmal können Kinder nicht in die Schule gehen. Zum Beispiel, weil sie lange im Krankenhaus sind. Für diese Kinder gibt es die **Schule für Kranke**.

Manche Kinder brauchen besondere Unterstützung. Zum Beispiel Kinder mit einer Behinderung. Alle Schulen können Unterstützung für behinderte Kinder anbieten.

Behinderte Kinder können auch in Förder-Schulen gehen. Es gibt unterschiedliche **Förder-Schulen**. Zum Beispiel Förder-Schulen für Kinder, die nicht sehen oder nicht hören können. Und Förder-Schulen für Kinder, die große Probleme beim Lernen haben.

Auch Erwachsene möchten noch etwas dazu lernen. Sie können nach der Arbeit am Abend in eine Abend-Schule gehen. Dort können sie zum Beispiel das Abitur machen.

Die unterschiedlichen Schulen in Bayern sehen Sie auch auf diesem Bild:



Weitere Informationen

Auf unserer Homepage gibt es auch Informationen in anderen Sprachen. Bitte direkt anklicken:

- [English](https://www.km.bayern.de/sprachen/englisch) <https://www.km.bayern.de/sprachen/englisch>
- [Français](https://www.km.bayern.de/sprachen/franzoesisch) <https://www.km.bayern.de/sprachen/franzoesisch>
- [Italiano](https://www.km.bayern.de/sprachen/italienisch) <https://www.km.bayern.de/sprachen/italienisch>
- [Español](https://www.km.bayern.de/sprachen/spanisch) <https://www.km.bayern.de/sprachen/spanisch>
- [e tina](https://www.km.bayern.de/sprachen/tschechisch) <https://www.km.bayern.de/sprachen/tschechisch>
- [Ukrajín tina](https://www.km.bayern.de/sprachen/ukrainisch) <https://www.km.bayern.de/sprachen/ukrainisch>
- <https://www.km.bayern.de/sprachen/russisch>
- [Türkçe](https://www.km.bayern.de/sprachen/tuerkisch) <https://www.km.bayern.de/sprachen/tuerkisch>
- <https://www.km.bayern.de/sprachen/arabisch>